

# Mahle erweitert in Schorndorf

Eine neue Halle für Zentrallager

## Schorndorf.

Turbolader, Thermostate, Klimaservicegeräte: „Mahle Aftermarket“, der auf Ersatzteile spezialisierte Geschäftsbereich des Konzerns, wächst – und damit auch der Platzbedarf im europäischen Zentrallager in Schorndorf. Bis zum Ende des ersten Quartals 2014 erweitert „Mahle Aftermarket“ daher das Zentrallager um eine neue Halle. Am 22. Oktober feierte das Unternehmen das Richtfest – gemeinsam mit dem Schorndorfer Oberbürgermeister Matthias Klopfer und der Firma Schatz, dem Investor des Bauvorhabens.

Yves Canaple, Leiter des Geschäftsbereichs in Europa, erläuterte: „Zusätzlich zu unserem organischen Wachstum ist der Platzbedarf in den letzten zwei Jahren stark angestiegen. Zum einen, weil wir unser Turbolader-Programm erweitert und den Vertrieb der Thermostate von Behr Thermot-Tronik übernommen haben. Zum anderen, weil Mahle Aftermarket – mit der Gründung der Sparte Werkstattausrüstung letztes Jahr – Klimaservicegeräte in sein Produktportfolio aufgenommen hat.“ Mit der neuen Halle vergrößert sich der Mahle-Standort von 35 000 auf circa 43 500 Quadratmeter. Damit bieten sich Mahle Aftermarket in Schorndorf künftig rund 8500 Quadratmeter zusätzliche Fläche, um das erweiterte Produktportfolio zu lagern, zu verpacken und in die ganze Welt zu verschicken. Die Halle soll bis zum Ende des ersten Quartals 2014 in Betrieb genommen werden. Die baulichen Abstimmungen sowie die Personalplanung sind abgeschlossen. Die Einrichtungsbeschaffung und Prozessplanung sowie die IT- und operative Umzugsplanung sind derzeit in vollem Gange.